

Presseaussendung, 27.05.2014

Energieeffizienz für rund 1.500 Betriebe der Land- und Forstwirtschaft

Klima- und Energiefonds setzt Förderprogramm fort – Beratungskosten werden zu 90% übernommen

Der Klima- und Energiefonds setzt ab sofort die Förderaktion „Energieeffizienzscheck für Land- und Forstwirtschaft“ fort. 1.500 Energieeffizienz-Beratungen für landwirtschaftliche Betriebe können ab sofort durchgeführt werden. Die Förderung für die Erstberatung und für die Umsetzungsberatung beträgt 90% der Beratungskosten. Pro Beratung gibt es maximal 675 Euro Förderung. Das Förderansuchen muss online über die Website www.lw-scheck.at gestellt werden.

„Der Ausbau erneuerbarer Energien ist ein wichtiger Schritt, um nationale und europäische Klimaziele zu erreichen. Sie machen uns unabhängig von importierten und klimaschädlichen fossilen Energieträgern sind die Bausteine auf dem Weg in die Energieselbstversorgung“, sagt Umweltminister Andrä Rupprechter.

Gefördert werden Erst-und Umsetzungsberatungen zur Energieeffizienzsteigerung. „*Wir haben die Erfahrung gemacht, dass es oft nur einer ausführlichen und individuellen Beratung braucht – die Umsetzung folgt dann meist rasch. Bis zu 1.500 Betriebe können heuer von unserer Aktion profitieren und Expertenwissen, das dann ihrem Hof und der Umwelt zugutekommt, ganz individuell umsetzen*“, sagt Ingmar Höbarth, Geschäftsführer des Klima- und Energiefonds.

Die Beratungen werden ausschließlich von spezifisch fachlich ausgebildeten EnergieberaterInnen durch geführt. Land- und forstwirtschaftliche Grundkenntnisse und fundiertes, energietechnisches Wissen sind neben einer entsprechenden Beratungserfahrung bei Betrieben der Land- und Forstwirtschaft Voraussetzung für eine Beratungsleistung für dieses Förderprogramm.

Nähtere Informationen zur Förderung und dem Ablauf unter
www.lw-scheck.at

Kontakt:

Mag. Katja Hoyer
+43/1/585 03 90-23
presse@klimafonds.gv.at
www.klimafonds.gv.at